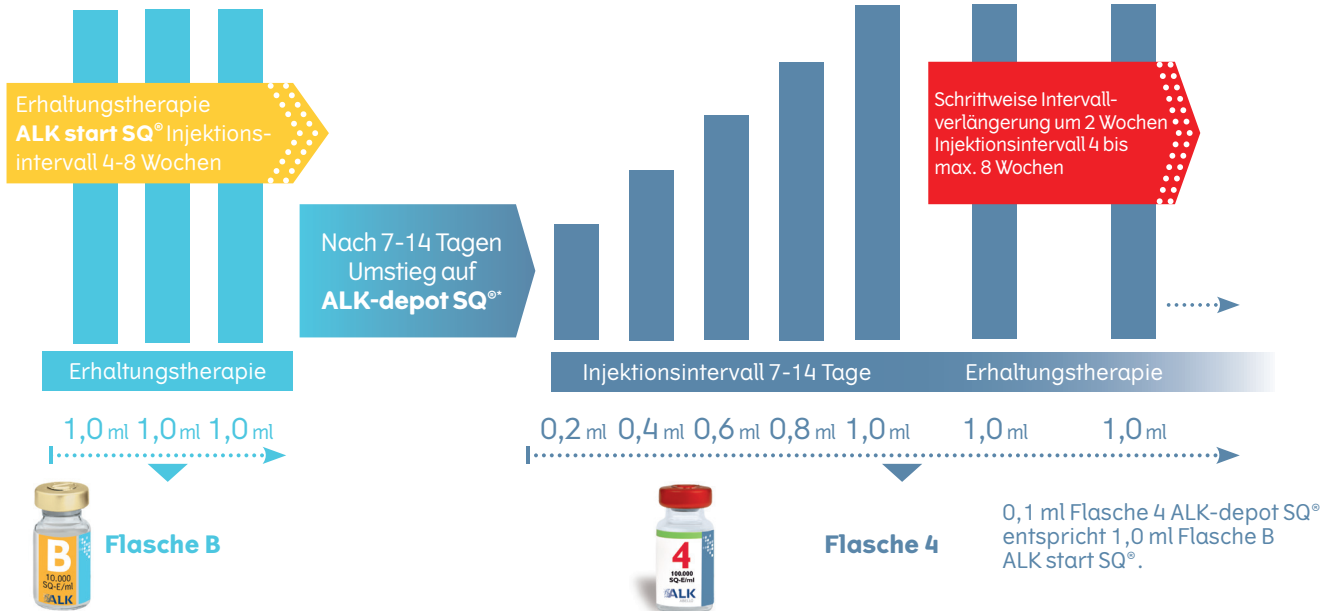


Umstieg auf ALK-depot SQ®

ALK start
SQ®

Raus ins Leben



*Bei anderen Intervallen s. Fachinformation ALK-depot SQ® Therapie

Bestellinformationen



Erhältliche Packungsgrößen

Behandlungsset 1	A+B+B+B
Behandlungsset 2	A+B
Einzel-Flasche	B
Doppel-Flasche	B+B

Verfügbare Allergene	Behandlungsset 1	Behandlungsset 2	Einzel-Flasche	Doppel-Flasche
	1x Flasche A 3,5 ml 3x Flasche B 3,5 ml	1x Flasche A 3,5 ml 1x Flasche B 3,5 ml	1x Flasche B 3,5 ml	2x Flasche B 3,5 ml
Birke	PZN 11691645	PZN 12381987	PZN 12381993	PZN 11691674
Frühblühermischung	PZN 11691639	PZN 12381964	PZN 12381970	PZN 11691668
Gräsermischung & Roggen	PZN 11691651	PZN 12381941	PZN 12381958	PZN 11691680

ALK start SQ®. Zusammensetzung: ALK start SQ®-Präparate zur subkutanen Injektion enthalten gereinigte Pollenallergene in natürlicher Form gebunden an Aluminiumhydroxid. Der Allergengehalt ist immunchemisch und -biologisch standardisiert und wird in SQ-Einheiten angegeben, die mit dem Gehalt von Majorallergenen und der Gesamtallergenaktivität korrelieren. Die verwendeten Standardisierungsverfahren gewährleisten eine gleichförmige Zusammensetzung von Charge zu Charge. Weitere Bestandteile: Aluminiumhydroxid, Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat, Phenol, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Kausale Behandlung (spezifische Immuntherapie) allergischer Erkrankungen vom Soforttyp (Typ-I-Allergien): Rhinitis/Conjunctivitis allergica, leichtes bis mäßiges allergisches Asthma bronchiale. **Gegenanzeigen:** Unzureichend behandeltes oder schweres (FEV1 < 70% trotz Medikation) Asthma bronchiale, irreversible Schädigung der Atemwege, akute Erkrankungen mit Beeinträchtigung des Allgemeinzustandes, schwere chronisch-entzündliche Erkrankungen, schwere Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Beachtung der Adrenalin-Gegenanzeigen), Behandlung mit Betablockern (auch Augentropfen), Autoimmunerkrankungen, Immundefektkrankheiten, Immunsuppressivbehandlung, maligne Tumorerkrankungen, Niereninsuffizienz. **Nebenwirkungen:** Nach Injektion können lokale oder systemische allergische Reaktionen auftreten. Patienten nach der Injektion mindestens 30 Minuten ärztlich überwachen! Schwere und möglicherweise lebensbedrohliche Reaktionen bedürfen einer schnellen und effektiven Notfallbehandlung. Ein atopisches Ekzem kann unter der Behandlung aktiviert bzw. verstärkt werden. Es wurden Fälle von Gelenkschwellung und -schmerzen sowie Rückenschmerzen beobachtet. Es können Granulome, Schmerzen, Hämatome und Verfärbungen an den Injektionsstellen sowie positive Reaktionen auf Aluminium im Epikutantest auftreten. In seltenen Fällen nach der Injektion leichte Müdigkeit (Verkehrsteilnehmer!). **Packungsgröße:** Behandlungsset 1 (Flasche A+B+B+B) und 2 (Flasche A+B) (Flasche A und B zu je 3,5ml) Einzel-Flasche B und Doppel-Flasche B (Flasche B zu 3,5 ml). Verschreibungspflichtig! Stand: Juli 2016. **ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Griegstraße 75 (Haus 25) 22763 Hamburg. www.alk.net/de**

ALK-depot SQ®-Präparate. Zusammensetzung: ALK-depot SQ®-Präparate zur subkutanen Injektion enthalten gereinigte Allergene in natürlicher Form gebunden an Aluminiumhydroxid. Der Allergengehalt ist immunchemisch und -biologisch standardisiert und wird in SQ®-Einheiten angegeben, die mit dem Gehalt von Majorallergenen und der Gesamtallergenaktivität korrelieren. 100.000SQ®-E entsprechen einer optimalen Erhaltungsdosis. Die verwendeten Standardisierungsverfahren gewährleisten eine gleichförmige Zusammensetzung von Charge zu Charge. Weitere Bestandteile: Aluminiumhydroxid, Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat, Phenol, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Kausale Behandlung (Allergie-Immuntherapie) allergischer Erkrankungen vom Soforttyp (Typ-I-Allergien): Rhinitis/Conjunctivitis allergica, allergisches Asthma bronchiale, allergische Urtikaria (in Sonderfällen). ALK-depot SQ® Baumpollen- sowie Gräser- und Roggenpollenpräparate: Prävention von allergischem Asthma bronchiale. ALK-depot SQ® Milbenpräparate: Prävention von Neusensibilisierungen auf weitere Allergene. **Gegenanzeigen:** Unzureichend behandeltes oder schweres Asthma bronchiale (FEV1 < 70% trotz Medikation), irreversible Schädigung der Atemwege, akute Erkrankungen mit Beeinträchtigung des Allgemeinzustandes, schwere chronisch-entzündliche Erkrankungen, schwere Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Beachtung der Adrenalin-Gegenanzeigen), Behandlung mit Betablockern (auch Augentropfen), Autoimmunerkrankungen, Immundefektkrankheiten, Immunsuppressivbehandlung, maligne Tumorerkrankungen, Niereninsuffizienz, Überempfindlichkeit gegenüber einem der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Nach Injektion können lokale oder systemische allergische Reaktionen auftreten. Patienten nach der Injektion mindestens 30 Minuten ärztlich überwachen! Schwere und möglicherweise lebensbedrohliche Reaktionen bedürfen einer schnellen und effektiven Notfallbehandlung. Ein atopisches Ekzem kann unter der Behandlung aktiviert bzw. verstärkt werden. Es wurden Fälle von Gelenkschwellung und -schmerzen sowie Rückenschmerzen beobachtet. Es können Granulome, Schmerzen, Hämatome und Verfärbungen an den Injektionsstellen sowie positive Reaktionen auf Aluminium im Epikutantest auftreten. In seltenen Fällen nach der Injektion leichte Müdigkeit (Verkehrsteilnehmer!). **Packungsgrößen:** Anfangsbehandlung: Flasche 1, 2, 3, 4 zu je 5 ml, Fortsetzungsbehandlung: 1 Flasche bzw. 2 Flaschen 4 zu je 5 ml. Verschreibungspflichtig! Stand: Juli 2014. **ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Griegstraße 75 (Haus 25), 22763 Hamburg. www.alk.net/de**



ALK-Abelló Arzneimittel GmbH | Griegstraße 75/ Haus 25 | 22763 Hamburg
© 2016 ALK-Abelló Arzneimittel GmbH U-3643-D Art.: 1059558

